

Pfotenlecken bei Hunden: 4 Hausmittel & Tipps vom Tierarzt

Von Vetura und [Dr. Ilse Ertl](#) • Zuletzt aktualisiert: 15. Februar 2025



Leckt sich dein Hund ständig die Pfoten? Dieses Verhalten kann harmlos sein, aber auch auf gesundheitliche Probleme hinweisen. Als Hundebesitzer möchtest du sicherstellen, dass dein Vierbeiner gesund und glücklich bleibt.

In diesem Artikel erklären wir, warum Hunde sich die Pfoten lecken und zeigen dir einfache Hausmittel und langfristige Lösungen, die helfen können.

Inhaltsverzeichnis



Du willst den Artikel später lesen?

Artikel als PDF herunterladen



Dr. Ilse Ertl

Dieser Beitrag wurde in Zusammenarbeit mit der Tierärztin Dr. Ilse Ertl erstellt. Sie besitzt seit 20 Jahren eine eigene Kleintierpraxis in der Nähe von München und gibt ihr Wissen gerne an interessierte Hundebesitzer weiter.

Beitrag teilen: [f](#) [p](#) [e](#) [w](#)

Das Wichtigste in Kürze

1 Ursachen

Mögliche Ursachen sind Allergien, Hautinfektionen, Parasitenbefall oder Schmerzen.

2 Hausmittel

Mit einfachen Hausmittel kann das Pfoten lecken kurzfristig gelindert werden.

3 Langfristige Lösung

Wir empfehlen, die Darmflora des Hundes zu stärken, um ihn weniger anfällig für Pfotenlecken zu machen.

Warum lecken Hunde ihre Pfoten?

Hunde schlecken sich instinktiv, um ihre Pfoten zu reinigen. Schmutz oder Fremdkörper können ein Grund sein. Doch auch Langeweile, Stress, Schmerzen oder Juckreiz können dazu führen, dass Hunde ihre Pfoten ständig lecken.

Wenn dein Hund sich ständig die Pfoten leckt, solltest du handeln, um ihm unnötiges Leid zu ersparen.

Mögliche gesundheitliche Probleme, die das Pfoten lecken verursachen können

Wenn ein Hund sich ständig die Pfoten leckt, kann dies ein Anzeichen für gesundheitliche Probleme sein. Mögliche Ursachen sind [Allergien](#), Hautinfektionen z.B. mit [Malassezien](#), Parasitenbefall oder Schmerzen. Ein Hund, der sich ständig die Pfoten leckt, kann auch Wunden und [Hotspots](#) an den Pfoten verursachen, die sich entzünden und schmerzhaft werden können.

Wie man feststellt, ob das Pfoten lecken ein gesundheitliches Problem darstellt

Wenn ein Hund sich ständig die Pfoten leckt, ist es wichtig, zu überprüfen, ob es Anzeichen für gesundheitliche Probleme gibt. Dazu gehört das Überprüfen der Pfoten auf Wunden, Rötungen oder Schwellungen. Wenn der Hund auch andere Symptome wie [Juckreiz](#), [Durchfall](#) oder Ohrenentzündungen hat, kann dies ein Hinweis auf eine Allergie bzw. Futtermittelunverträglichkeit sein oder ein Hinweis auf eine geschwächte Darmflora.

Wenn der Darm von „schlechten Bakterien“ überwältigt wird (sogenannte *Dysbiose*), kann das folglich den gesamten Körper beeinträchtigen. Aufgrund des geschwächten [Immunsystems](#) reagiert der Körper empfindlicher gegenüber Allergenen in der Nahrung oder in der Luft, welche den Juckreiz an den Pfoten verursachen können.

Hausmittel gegen Pfoten lecken und ständiges Kratzen

Es gibt verschiedene Maßnahmen, die Hundebesitzer ergreifen können, um das Pfoten schlecken bei Hunden zu reduzieren.

1

Kamillentee

Eine natürliche und schonende Methode, um wunden Pfoten entgegenzuwirken, ist die Verwendung von Kamillentee. Kamille besitzt antibakterielle und entzündungshemmende Eigenschaften, die auch für die Pfotenpflege deines Vierbeiners geeignet sind. Ein wenig abgekühlten Kamillentee sanft auf die Pfoten auftragen oder die Pfoten in eine Wanne mit abgekühltem Kamillentee stellen kann hilfreich sein.

2

Kokosöl für geschützte Pfoten

Bei bereits rissigen Pfoten kann die Anwendung von Kokosöl hilfreich sein. Im Winter bildet das Öl eine schützende Barriere, um das Eindringen von Streusalz zu verhindern. Durch das Einreiben mit Kokosöl werden die Pfoten zusätzlich gepflegt. Verwende ein hochwertiges Produkt, am besten [Natives Bio-Kokosöl](#).

3

Vorsicht mit Salben

Obwohl Salben mit Vaseline bei entzündeten Pfoten helfen können, besteht die Gefahr, dass der Hund die Salbe ableckt und verschluckt. Es ist ratsam, darauf zu achten, dass solche Salben Bitterstoffe enthalten, um das Ablecken zu vermeiden. Alternativ können Hundesocken über die Pfoten gezogen werden, um zu verhindern, dass der Hund die Salbe abschleckt.

4

Sauerkraut

Durch den Gärungsprozess bei der Herstellung von [Sauerkraut](#) entstehen sogenannte Probiotika, welche einen positiven Effekt auf die Darmflora haben. Sie verdrängen schlechte Bakterien und sorgen für eine gesunde Verdauung. Viele unserer Kunden berichten von einer Linderung von Juckreiz und Pfotenlecken nach einer erfolgreichen Darmsanierung.

Wichtig: Nicht jeder Hund verträgt Sauerkraut und es ist wichtig, ein hochwertiges Produkt zu verwenden. Eine alternative Quelle für Prä- und Probiotika findest du weiter unten.

Weitere Maßnahmen

Regelmäßige Pfotenpflege

Eine regelmäßige Pfotenpflege kann dazu beitragen, dass sich der Hund weniger die Pfoten leckt. Dazu gehört das Reinigen der Pfoten nach Spaziergängen und das Schneiden der Krallen, um zu verhindern, dass sie zu lang werden und den Hund beim Gehen stören. Bei manchen Hunden ballen sich die Haare zwischen den Zehen stark zusammen und verursachen eine Missempfindung. Die Haare mit einem kleinen elektrischen Rasierer zwischen den Zehen auszuwaschen schafft hier Abhilfe.

Veränderung der Ernährung

Eine gesunde Ernährung kann dazu beitragen, dass der Hund weniger anfällig für gesundheitliche Probleme ist, die das Pfoten lecken verursachen können. Es ist wichtig, hochwertiges Hundefutter zu wählen und sicherzustellen, dass der Hund ausreichend mit Nährstoffen versorgt wird.

Training und Beschäftigung

Hunde, die sich langweilen oder gestresst sind, lecken sich oft die Pfoten. Eine Möglichkeit, dies zu verhindern, ist, den Hund ausreichend zu beschäftigen und zu trainieren. Dazu gehört regelmäßiges Spielen, Spaziergehen und das Erlernen neuer Tricks.

Unsere Empfehlung: Darmflora aufbauen

Der erste Schritt zu einer besseren Darmflora ist eine ausgewogene Ernährung mit hochwertigem Futter. Studien haben gezeigt, dass man mit **Probiotika** (nützliche Darmbakterien) in Kombination mit **Präbiotika** (Futter für die nützlichen Darmbakterien) das Darm-Mikrobiom zusätzlich stärken kann.¹

Mit diesen vier Schritten kannst du die Darmflora deines Hundes wieder aufbauen:

1. **Futtermittelstellung** – Vermeide stark verarbeitete Futtermittel und Füllstoffe wie Getreide.
2. **Probiotika** – Ergänze das Futter deines Hundes mit probiotischen Nahrungsergänzungsmitteln, die speziell für Hunde entwickelt wurden.
3. **Präbiotika** – Präbiotika, wie z.B. Flohsamenschalen oder Inulin, fördern das Wachstum der „guten“ Bakterien im Darm.
4. **Kontinuität** – Achte darauf, dass du die Darmflora über einen Zeitraum von mehreren Wochen aufbaust und langfristig stärkst.

Unser **Ergänzungsfutter zur Darmsanierung** enthält **Probiotika, Präbiotika sowie natürliche Superfoods** wie Flohsamenschalen, Fenchel und Eschenrinde. Es handelt sich um ein allergikerfreundliches Produkt ohne tierische Inhaltsstoffe, Getreide oder Gluten, das ganz einfach dem Futter deines Hundes beigemischt wird.

Bei täglicher Fütterung lässt der Juckreiz an den Pfoten meistens innerhalb von **wenigen Tagen bis Wochen** nach. In der Zwischenzeit kannst du das Pfotenlecken mit den erwähnten Hausmitteln lindern, bis sich die Darmflora stabilisiert hat.

Du kannst unser Produkt risikolos testen mit der **60 Tage Geld-Zurück-Garantie**.

Hier ein Erfahrungsbericht von Frau Thoma mit ihrem Hund Flash, welcher auch mit Pfotenlecken zu kämpfen hatte:

Matthias



Wirkung nach 4 Tagen eingetreten Lecken an den Pfoten verschwunden

Katrin



Bin total begeistert von dem Produkt. Bailey frisst es ohne weiteres, obwohl es lediglich als Pulver über das Futter kommt. Das Pfotenschlecken(wund) ist viel weniger geworden und der Kot ist normal geformt.



Unser **Probiotika-Mix für Hunde** wurde entwickelt, um die Darmflora deines Hundes zu stärken und Juckreiz natürlich zu lindern.

[Zum Produkt →](#)

● **Auf Lager:** in 1-2 Werktagen bei dir



Innerhalb von 2 Tagen,

Es ist wichtig, auf die Häufigkeit und eventuelle Anzeichen für Verletzungen, Allergien oder Parasiten zu achten. Wenn das Pfoten lecken ein Anzeichen für gesundheitliche Probleme ist, sollte ein Tierarzt aufgesucht werden, um die Ursache zu identifizieren und eine geeignete Behandlung zu empfehlen. Wenn du bemerkst oder wenn die Pfoten bereits entzündet oder blutig sind, ist ein Besuch beim Tierarzt wichtig.

Vom Gefühl her fühlt sich Bailey allg. viel wohler. Ein Lob für euch

Brigitte Hintze



Fellow geht es wieder gut, leckt nicht mehr sein Pfötchen und macht schöne feste Würstchen

Tierarzt aufsuchen?

Fazit

Das Pfoten lecken bei Hunden kann verschiedene Ursachen haben. Es ist wichtig, die Ursache zu identifizieren und effektive Präventionsmaßnahmen zu ergreifen, um das Lecken der Pfoten zu reduzieren und mögliche gesundheitliche Probleme zu vermeiden. Wenn das Pfoten lecken ein Anzeichen für gesundheitliche Probleme ist, sollte ein Tierarzt aufgesucht werden, um die Ursache zu identifizieren und eine geeignete Behandlung zu empfehlen.

Auf jeden Fall aber ist es sinnvoll, auf eine regelmäßige Pflege zu achten und die Darmflora zu stärken. Oft verschwindet der Juckreiz dadurch ganz von selbst.

Genau dafür haben wir den [Probiotika Mix](#) mit Prä- und Probiotika entwickelt. Er enthält alles, was dein Hund für eine gesunde Verdauung braucht. Zudem sind Superfoods wie Flohsamenschalen und Fenchel enthalten, die das Immunsystem und die allgemeine Gesundheit fördern.

Häufig gestellte Fragen

Wie hängt Pfotenlecken mit einem geschwächten Darm zusammen?



Kann ich meinem Hund dauerhaft Probiotika geben, um die Darmflora zu stärken?



Wie lange dauert es, bis die Wirkung von Probiotika eintritt?



Quellen und wissenschaftliche Studien



Die mit Sternchen (*) gekennzeichneten Links sind Provisionslinks auf externe Angebote. Wenn Du auf einen solchen Link klickst und über diesen Link einen Kauf tätigst, erhalten wir vom Anbieter eine Provision. Dein Preis verändert sich dadurch nicht.



✉ info@vetura.de

UNSERE PRODUKTE

Probiotika Mix
Zahn Komplex
Gelenk Formel
Zecken Schutz
Happy Tummy
Lucky Smile

MEHR

VIP-Bereich
Hilfe
Über Uns
Blog
Vetura für Tierärzte

FOLGE UNS



Instagram



TikTok



Facebook



Pinterest



Furry Friend

[Cookie-Einstellungen](#) [Datenschutzerklärung](#) [AGB](#) [Impressum](#) [Widerrufsbelehrung](#) [Versand](#) [Zahlungen](#) [⬆️ Zurück nach oben](#)